

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 03.04.18

und Antwort des Senats

Betr.: Umsetzung wasserwirtschaftlicher Baumaßnahmen im Katthorstpark

Im November 2017 wurde der Regionalausschuss Walddörfer erstmals vom Bezirksamt Wandsbek über wasserwirtschaftliche Baumaßnahmen im Katthorstpark in Volksdorf informiert. Zur Vermeidung von Überschwemmungen sollen Veränderungen am Gewässerlauf der Gussau, und damit auch an der Wegeverbindung im Park, vorgenommen werden.

In der ersten Mitteilung an den Regionalausschuss wurde noch von einem Baubeginn im Jahr 2017 ausgegangen. Eine von Volksdorfer Bürgern vorgeschlagene alternative Variante für die notwendigen wasserwirtschaftlichen Maßnahmen wurde mit dem Argument abgelehnt, dass es dafür angesichts der Ausschreibungsphase des Auftrags zu spät sei. Bis heute wurde mit der Baumaßnahme jedoch noch nicht begonnen.

Ich frage den Senat:

Das zuständige Bezirksamt geht davon aus, dass sich die in der Vorbemerkung angesprochene Variante auf die Eingabe der bezirklichen Drs. 20-5157 bezieht. Diese stand im Regionalausschuss Walddörfer am 14. Dezember 2017 auf der Tagesordnung. Die Ausführungsunterlage Bau wurde jedoch bereits mit Datum vom 1. August 2017 genehmigt.

Mit der Ausführungsunterlage Bau war die Planung mit den Trägern öffentlicher Belange abgestimmt und abgeschlossen.

Im Übrigen war die vorgeschlagene Variante nicht mit der Zielsetzung der Planung, die hydraulische Leistungsfähigkeit der Gussau wiederherzustellen, vereinbar.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie ist der genaue Zeitplan für die Umsetzung der Baumaßnahme im Katthorstpark? Wann sind der Beginn sowie der Abschluss der Bauarbeiten vorgesehen? Wodurch kam es im Einzelnen zu zeitlichen Verzögerungen?*

Der ursprüngliche Baubeginn sollte im Herbst 2017 erfolgen. Die Bauarbeiten sollten bis Februar 2018 durchgeführt werden. Aufgrund der Ergebnisse der Baugrunduntersuchung musste die Auftragsvergabe jedoch verschoben werden.

Nach derzeitigem Stand sollen die Arbeiten von April bis Anfang Juni 2018 durchgeführt werden.

- 2. Wann genau wurde die Planung für die Umsetzung der wasserwirtschaftlichen Maßnahme im Katthorstpark jeweils durch welche Stelle erstellt sowie durch welche Stelle genehmigt?*

Die Planung wurde durch das zuständige Bezirksamt mit Abschlussdatum der Ausführungsunterlage Bau vom 1. August 2017 erstellt und am 30. November 2017 wasserrechtlich genehmigt.

3. *Welche Alternativen wurden im Einzelnen bei der Erstellung der Genehmigungsplanung geprüft und aus welchen Gründen verworfen?*

Folgende drei Varianten wurden geprüft:

1. Durchpressung eines großen Rohres in alter Trasse,
2. Erneuerung als Verrohrung in offener Bauweise und
3. Herstellung in weitestgehend offener Trasse mit einer Verrohrung im Hauptwanderweg.

Variante 1 wäre nur unter erheblichen ökologischen Beeinträchtigungen im Bereich der Start- und Zielbaugruben, verbunden mit sehr hohen Kosten, realisierbar.

Variante 2 hätte Baumfällungen in gleichem Umfang zur Folge wie die Herstellung eines offenen Gewässers mit flachen Böschungen.

Variante 3 wurde gewählt, da sie durch die Schaffung eines neuen Gewässerlebensraumes, aber auch unter Kostenaspekten die beste Lösung darstellt.

4. *Wann genau und in welcher Form erfolgte die Auftragsvergabe?*

Die Auftragsvergabe erfolgte durch ein Beschränktes Ausschreibungsverfahren nach VOB. Der Auftrag wurde am 5. März 2018 erteilt.

5. *Wie hoch sind die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme?*

Die Kosten für die Baumaßnahme betragen circa 355.000 Euro zuzüglich 70.000 Euro Planungskosten.

6. *Welche Baumfällungen haben im Zuge der geplanten Maßnahmen bereits stattgefunden? Sind weitere Baumfällungen im Katthorstpark vorgesehen? Inwiefern werden Ersatzpflanzungen im Katthorstpark vorgenommen?*

Es wurden zwei Bäume mit einem Stammumfang von circa 90 cm im Bereich des geplanten Durchlasses gefällt. Weitere Fällungen sind nicht vorgesehen. Ersatzpflanzungen sowie zusätzliche Pflanzungen sind geplant.